
WERKE

VON RUDOLF JEREMIAS KREUTZ

„DIE GROSSE PHRASE“, Roman. Max Rascher A.-G., Zürich

Dänische Ausgabe: Gyldendal, Kopenhagen

Schwedische Ausgabe: Svenska Andelsförlag, Stockholm

Englische Ausgabe: Hodder & Stoughton, London—Toronto

Deutsche Volksausgabe in zwei Bänden, 1929.

Max Rascher A.-G., Zürich

„Hochschulblatt“, Kopenhagen: „Das ist Kriegsmalerei, ausgeführt mit klassischer Breite, menschlicher Einfachheit und einer Gesinnung, die jedem einzelnen Wort eine milde und gedämpfte Wärme verleiht. Der Verfasser hat sein Ziel erreicht: ein menschliches Dokument von allergrößtem Wert zu schaffen.“

„DIE EINSAME FLAMME“, Roman. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Dänische Ausgabe: Gyldendal, Kopenhagen

Schwedische Ausgabe: Svenska Andelsförlag, Stockholm

Felix Salten in der „Neuen Freien Presse“, Wien: Entscheidend bleibt, daß der vormalige österreichische Offizier aus der Tragödie des Krieges, aus dem geist- und seelenmordenden Sumpf der Gefangenschaft, aus dem Chaos des Zusammenbruches sein Menschentum wie seine Künstlerschaft stärker, reiner und reifer sich erhalten konnte.“

„DER VEREITELTE WELTUNTERGANG“, Satiren und Skizzen. Strache, Wien

„Neues Wiener Journal“: In diesen kleinen Stücken steckt eine kühne, zugreiferische Kraft, Wesenhaftestes der Zeit skurril zu verschnörkeln, den Ernst einer ethischen Grundanschauung mit witziger Schärfe auf ein Epigramm zu bringen.“

„MENSCHEN IM SCHUTT“, Novellen. Ph. Reclam jun., Leipzig

„Roland“, Berlin: „Jede ein psychologisches Kabinettstück.“

„EVAS RUTSCHBAHN“, Böse Geschichten. Dr. Eysler & Co.,
Berlin

„Berliner Tageblatt“: „Erotische Reizware, mit Schmiß
und Schliff hingesezt, satirisch überpulvert. Dazu treffende
Bilder aus dem österreichischen Nachkriegsgewurstel, blitz-
haft gekurbelt.“

„AUSSENSEITER DES LEBENS“, Novellen. Steyrmühl, Wien

„Die Literatur“: „In anerkennenswerter Großzügigkeit hält
sich Kreuz unkünstlerischer Tendenz fern. Ungemein wahr
kennzeichnet er unsere Tage.“

„DIE PASSION DES GRAFEN KLINGENPERG“, Novelle.
Ph. Reclam jun., Leipzig

„Neues Wiener Abendblatt“: „Einmal eine wirkliche
Novelle, frisch, lebensvoll, in echt österreichischem Humor
schillernd.“

„DER NEUE MENSCH“, Essays. Anzengruber-Verlag, Wien.

„Soziale Arbeit“ Wien: „Dem unbefriedigenden Welt-
geschehen stellt Kreuz nicht die große wirtschaftliche und
soziale, sondern die geistige Revolution entgegen.“

„HALBBLUT“, Komödie in fünf Bildern } Oesterheld & Co.,
„GRÖSSE“, Ein tragischer Zyklus } Berlin

„BENNO DER SIEGER“, Lustspiel in drei Akten.
G. Marton, Wien

„EIN PERFEKTER EDELMANN“, Lustspiel in drei Akten.
M. Pfeffer, Wien

„ALTER SCHÜTZT . . .“, Komödie in fünf Bildern.
O. Eirich, Wien

„Neue Freie Presse“: Geist, Laune, Beobachtung . . .
sie sind in der Tat dem Komödiendichter Kreuz wie dem
Romanschriststeller und Novellisten zu eigen.“







